



Abend-

Zeitung.

216.

Mittwoch, am 9. September 1829.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
 Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Heu.]

Der Regenbogen.

Nube solet pulsa candidus ire dies.
 Ovidius.

Wunderbogen,
 Nicht von Künstlerhand erbaut:
 Mächt'g' fühl' ich mich erhoben,
 Wenn mein Auge Dich erschaut.
 Stürme, die im Busen toben,
 Sänft'g, farbenreich, und mild,
 Mir Dein Strahl, Du Rettungsbild!

Gottesbote,
 Liebend uns herabgesandt!
 Schlag mir auch das Herz bekommen:
 Engeln fühl' ich mich verwandt,
 Heiß ich ahnend Dich willkommen.
 Der Verschöner grüßt durch Dich
 Seiner Kinder Schaar, auch mich!

Gnadenzeichen,
 Einst vor Noah aufgestellt *),
 Der mit den bewährten Seinen
 Ueber die Empörungswelt
 Strafgerichte sah erscheinen.
 Theures Pfand von Gottes Hut:
 Du verjüngtest Kraft und Muth!

Lanamuthzeuge:
 Wecke mein Gewissen auf,
 Daß ich eifrig aufwärts ringe;
 Daß im rufungsvollen Lauf
 Herzenläuterung mir gelinge.
 Dann — Du bürgst — hat Vaterhuld
 Ferner auch mit mir Geduld.

Heilverkünder:
 Stärke mir die Zuversicht,
 Wenn in Sturm und Ungewittern,
 Wo die Allmacht dräuend spricht,
 Schuldbelad'ne angstvoll zittern.

*) I. Buch Mos. 9, V. 12 — 17.

Auf der düstern Wolken Grund
 Thust Du stillen Segen kund.

Friedenbringer
 Nach dem Aufrubr der Natur:
 Durch Dein Siegerthor im Freien
 Weht der Balsamdüfte Spur.
 Greiser Riesenbäume Reihen
 Steh'n erfrischt, und glänzen hier
 Jugendlicher unter Dir.

Glaubensnährer:
 Deutungvoll, verheißungreich,
 Sollst Du Schwung dem Geist gewähren.
 Deine Tropfen, Perlen gleich,
 Gleich des Mittlers Mitleidjahren,
 Strahlen Allen hold und rein,
 Die sich fromm dem Ausblick weih'n.

Bundesiegel:
 Tröstend sprich dem Wand'rer zu,
 Der nach Bliß und Regenschauer
 Sorglich naht dem Ziel der Ruh!
 Folgt doch Wiedersehn der Trauer,
 Wie der Sonne gold'nes Licht
 Durch den schwarzen Schleier bricht.

Himmelpforte,
 Siebenfarbig zart geschmückt:
 Steh' mir freundlich winkend offen!
 Laß mich hier, dem Staub' entrückt,
 Höh'rer Welt Erfüllung hoffen.
 Selig, wer mit Thränen sä't,
 Und zur Freudenernte geht!

Geisterbrücke,
 Nur gehaucht vom Wiederschein:
 Schwindest Du mir schon von hinnen?
 Warst Du lähe Täuschung? — Nein!
 Seelen, waltend ob den Sinnen,
 Schau'n geheim zu jeder Zeit
 Des Erbärmers Herrlichkeit.

Köhschenbroda. J. G. Trautshold.